



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

savoir*

Netzwerk Wissensmanagement Bundesverwaltung

Mission

Das Netzwerk Wissensmanagement BV fördert den optimalen Wissensaustausch und wird zum Katalysator von innovativen WM-Praktiken in der Verwaltung.

Ziele, Arbeitsschwerpunkte

■ Transparenz

Wir schaffen Transparenz über laufende und geplante WM-Aktivitäten in der Bundesverwaltung

■ Identifizieren von Best Practices

Wir erarbeiten durch kollegiale Beratung und aktiven Erfahrungsaustausch praxis-orientierte Lösungen, erkennen Risiken frühzeitig, verbreiten bewährte Ansätze, Instrumente, Methoden und Prozesse

■ Vertrauen durch persönliche Kontakte

Wir organisieren Veranstaltungen mit dem Ziel, persönliche Kontakte und das Vertrauen unter den WM-Interessierten innerhalb der Bundesverwaltung zu fördern

■ Sensibilisierung, Kommunikation

Wir sensibilisieren mit aktiver Kommunikation zum Thema Wissensmanagement in der Bundesverwaltung und machen Erkenntnisse aus WM-Projekten bekannt

■ Innovation

Wir arbeiten für Monitoring und Benchmark mit Partnern aus öffentlichen und privaten Institutionen im In- und Ausland zusammen.

Was nützt Wissensmanagement?

Wissensmanagement ist ein wirksames Führungsinstrument, das

- strategische Unternehmensziele unterstützt
- die Qualität der Leistungen sichert
- Veränderungsprozesse erleichtert.

Wissensmanagement fördert den bewussten, systematischen Umgang und die optimale Nutzung der Ressource Wissen. Im Mittelpunkt stehen die Mitarbeitenden, die als Wissensträger über das entscheidende Kapital der Zukunft verfügen.

In der Bundesverwaltung sind wertvolle Erfahrungen mit Wissensmanagement-Projekten vorhanden. Diese Erfahrungen sind zu mobilisieren, zu kapitalisieren und zu verbreiten. Der amts- und departementsübergreifende Austausch nützt den Beteiligten (gute Praktiken) und den einzelnen Organisationsbereichen (Kosten- und Zeitersparnis).

Mitglieder

- ❑ Mitglieder sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesverwaltung, die für WM-Projekte verantwortlich sind oder sich für das Thema Wissensmanagement interessieren
- ❑ Die Mitgliedschaft ist freiwillig, die Anzahl Mitglieder ist nicht beschränkt
- ❑ Die Mitglieder tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu den vereinbarten Anliegen bei.

Organisation

1. Das Netzwerk wird zur Zeit koordiniert und einberufen durch das WM-Team VBS. Die beteiligten Dienststellen bzw. Organisationseinheiten unterstützen nach ihren jeweiligen Möglichkeiten mit finanziellen und personellen Ressourcen
2. Das Netzwerk wird durch einen Koordinator geleitet, welcher Einladungen und Protokolle der Meetings erstellt und für die Aktualisierung der Website-Inhalte sorgt; dem Koordinator steht eine Kerngruppe zur Seite
3. Das Netzwerk trifft sich regelmässig und mehrmals pro Jahr
4. Das Netzwerk definiert jährliche Arbeitsschwerpunkte aufgrund der aktuellen Bedürfnisse der Mitglieder und den Entwicklungen in den Departementen.

Instrumente

Das Netzwerk Wissensmanagement BV stellt zur Verfügung

- ❑ eine Website mit Informationen zu WM-Projekten
in der BV unter intranet.savoir.admin.ch
- ❑ regelmässige Netzwerk-Meetings
- ❑ eine aktuelle Mitgliederliste



Wissen macht fit

Kulturwandel durch Wissensmanagement

WM-hindernde Kultur

- Starre Hierarchien
- Wissensfluss nur via Linie
- Einzelkämpfertum
- Wissen ist Macht
- «Das ist nicht meine Aufgabe»
- Nullfehler-Kultur
- Punktuelles Lernen
- Orientierung an Regeln
- Innenorientierung
- «Nicht aus unserer Küche»
- Linien-Organisation



WM-förderliche Kultur

- Fachorientierte Zusammenarbeit
- Wissensfluss bereichsübergreifend
- Arbeiten in Teams
- Wissen teilen ist Mehrwert
- «Was kann ich beitragen»
- Ständiges Lernen
- Freiräume, Lernen aus Fehlern
- Gemeinsame Werte als Basis
- Kundenorientierung
- Wiederverwendung von Wissen ist erwünscht
- Netzwerk-Organisation

* intranet.savoir.admin.ch

Massnahmenbereiche des Wissensmanagements

